



Praktisches Jahr im St. Joseph-Stift Bremen



# Praktisches Jahr im St. Joseph-Stift Bremen

Optimale Lern- und Arbeitsbedingungen  
für die Pflicht- und Wahltertile

## Liebe Studentinnen und Studenten,

Sie haben das Ende Ihres Medizinstudiums vor Augen. Nun steht das Praktische Jahr an. In den drei Tertialen à 16 Wochen haben Sie die Chance, praktische Fähigkeiten zu erlernen und den Arbeitsalltag in einem Krankenhaus kennenzulernen.

Für manchen ist es die Gelegenheit, sich noch einmal zu orientieren, in welchem Fachgebiet man in die Facharzt Ausbildung geht. Ein wichtiges Jahr! Umso wichtiger ist es, das passende Krankenhaus zu finden. Im St. Joseph-Stift Bremen haben Sie die Möglichkeit, Ihr PJ sowohl in den Pflichtfächern als auch in einem von insgesamt fünf Wahlfächern zu absolvieren.

Mit seinen neun Fachkliniken bietet das St. Joseph-Stift eine breite medizinische Wahlmöglichkeit – bei etwa 470 Betten mit entsprechend familiärer Atmosphäre. Was wir Ihnen für Ihr PJ bieten können, erfahren Sie in dieser Broschüre.

Haben wir Sie neugierig gemacht?  
Sprechen Sie uns gerne an!

Wir freuen uns darauf, Sie als unsere nächste PJ'lerin oder unseren nächsten PJ'ler begrüßen zu dürfen!

Ihr



Prof. Dr. med. Karsten Jaeger  
Vertrauensdozent  
Chefarzt  
Klinik für Anästhesiologie  
und operative Intensivmedizin



## Das St. Joseph-Stift

Das St. Joseph-Stift ist ein modernes und leistungsfähiges Allgemeinkrankenhaus mit rund 470 Betten und etwa 1.450 Beschäftigten. Die Gesundheit unserer Patienten zu erhalten oder wiederherzustellen steht seit über 150 Jahren im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir versorgen unsere Patienten von jeher nach christlichen Leitlinien. Das ethisch Gebotene, das medizinisch Notwendige und das technisch Machbare bilden dabei eine untrennbare Einheit. Mit diesem Anspruch behandeln wir jedes Jahr mehr als 60.000 Patienten.

## Fachabteilungen

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- Augenheilkunde
- Frauenklinik mit Gynäkologie, zertifiziertem Brustzentrum, einem Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie, einem Beckenbodenzentrum sowie einer Geburtshilfe mit angeschlossener neonatologischer Intensivereinheit
- Geriatrie und Frührehabilitation
- HNO-Heilkunde
- Innere Medizin mit zertifiziertem Darmkrebszentrum
- Naturheilverfahren
- Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
- Radiologische Diagnostik



# Willkommen in der Hansestadt Bremen!



## Grüne Studentenstadt an der Weser

Bekannt ist die Hansestadt vor allem für die Bremer Stadtmusikanten und den Bundesligisten Werder Bremen. Als UNESCO-Weltkulturerbe hat Bremen einiges zu bieten: An lauen Sommerabenden trifft man sich auf dem Osterdeich an der „Schlachte“ und auf dem Festival Breminale, direkt am Ufer der Weser gelegen. Im Winter locken der Samba-Karneval und einer der wohl schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands ins Zentrum. Im beliebten Viertel und der historischen Altstadt Schnoor laden Bars und Restaurants zum Verweilen ein. Ob Bremer Kunsthalle, Skate Nights, Bundesligaspiele, der alljährliche Freimarkt oder der weitläufige idyllische Bürgerpark sowie der Stadtwald mit dem Unisee – Bremen bietet zu jeder Jahreszeit Kunst und Konzerte, Abwechslung und Erholung. ...und die Nordsee ist nur einen Katzensprung entfernt!



# Ihr Praktisches Jahr im St. Joseph-Stift

Als eines von 14 Akutkrankenhäusern in Bremen und Bremerhaven gehört das St. Joseph-Stift zum Verbund der vier freigemeinnützigen Freien Kliniken Bremen (FKB) und ist seit 2004 in Trägerschaft der St. Franziskus-Stiftung Münster und des Vereins für das St. Joseph-Stift, der das traditionsreiche Haus bereits 1869 mit Unterstützung Mauritzer Ordensschwestern gegründet hat.

Das St. Joseph-Stift unterhält die einzige Klinik für Naturheilverfahren im norddeutschen Raum und ein Brustzentrum und ein Darmkrebszentrum unter den Top 20 Deutschlands (bezogen auf Patient:innenzahlen). In Qualitätsberichten wie dem Bremer Krankenhausspiegel landet das St. Joseph-Stift regelmäßig auf den vordersten Plätzen. Zudem wurde das St. Joseph-Stift mit dem BGW-Gesundheitspreis 2023 für besonderes Engagement für Mitarbeitergesundheit ausgezeichnet



## Informationen

- [www.bremen.de](http://www.bremen.de)
- [www.sjs-bremen.de](http://www.sjs-bremen.de)
- [www.st-franziskus-stiftung.de](http://www.st-franziskus-stiftung.de)
- [www.sjs-verein.de](http://www.sjs-verein.de)
- [www.freieklinikenbremen.de](http://www.freieklinikenbremen.de)
- [www.bremer-krankenhausspiegel.de](http://www.bremer-krankenhausspiegel.de)

# Ihr PJ im St. Joseph-Stift Organisatorisches

## Zulassungsvoraussetzung

Nachweis über ein Studium der Humanmedizin und Bestehen des ersten Abschnitts der ärztlichen Prüfung. Zulassung zum Eintritt in das letzte Studienjahr (Praktisches Jahr) laut Approbationsordnung.

## Bewerbung

Als akademisches Lehrkrankenhaus der Georg-August-Universität Göttingen wird die Vergabe unserer PJ-Plätze direkt über die Universität geregelt. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an:

Universitätsmedizin Göttingen  
Christina Niemeyer  
Geschäftsbereich Lehre G1-211  
Angelegenheiten des Praktischen Jahres  
Robert-Koch-Str. 40  
37075 Göttingen

Telefon: (0551) 39-6990  
Fax: (0551) 39-6994  
E-Mail: ChrNiemeyer@med.uni-goettingen.de

## Betriebsärztliche Untersuchung

Bitte halten Sie zum Dienstantritt ein ärztliches Attest sowie den Nachweis über einen ausreichenden Masern-, Hepatitis A- und Hepatitis B-Impfschutz für die Betriebsärztliche Untersuchung bereit. Ohne ausreichende Masernimmunität können Sie das PJ nicht beginnen.

## Ausbildungsunterstützung

Wir bieten allen Studierenden des Praktischen Jahres eine finanzielle Ausbildungsunterstützung gemäß der jeweils gültigen Richtlinien der Universitätsmedizin Göttingen. Bitte beachten Sie, dass die Gewährung von Geld- und Sachleistungen an die Studierenden im Praktischen Jahr begrenzt ist. Abgezogen werden die gesetzlichen Sachbezugswerte für Essen und Unterkunft.

## Essenskarte / Dienstkleidung

Zu Beginn Ihres PJs erhalten Sie gegen Pfand eine Essenskarte, mit der die Kosten für Frühstück und Mittagessen im Mitarbeiterrestaurant übernommen werden. Die Dienstkleidung wird vom Haus kostenfrei gestellt und gewaschen. Nach Beendigung der Dienstzeit erfolgt die Rückgabe von Essenskarte und Dienstkleidung.

## Unterkunft

Auf Anfrage bieten wir Ihnen auch eine Unterkunft in einem unserer sechs Appartements. Diese werden nach Verfügbarkeit vergeben, ein Platz kann nicht garantiert werden.

## Anfahrt/ Parken

Das Krankenhaus ist über die Haltestelle St. Joseph-Stift gut an das Netz der öffentlichen Verkehrsmittel angeschlossen. Stellplätze für Fahrräder sind vorhanden. Plätze in den Parkhäusern auf dem Klinikgelände sind kostenpflichtig. Nutzen Sie bitte die Parkmöglichkeiten in der Umgebung.

## Fachliteratur

Als Krankenhaus innerhalb des Verbunds der St. Franziskus-Stiftung Münster stehen Ihnen sowohl über unsere Mitarbeitenden-App alle gängigen Datenbanken (UpToDate etc.), Magazine und Recherchertools zur Verfügung.

## Ansprechpartner

Für weitere Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

### **Unterkunft/Ausbildungsunterstützung:**

Frau Bösch, Finanzbuchhaltung  
Telefon: (0421) 347-1811, E-Mail: sboesch@sjs-bremen.de

### **Ethikfragen:**

Reinhard Gilster, Pastor i.R. Vorsitzender des Klinischen Ethikkomitees, Patientenfürsprecher; Telefon: (0421) 347-1003, E-Mail: rgilster@sjs-bremen.de

### **Fortbildungen:**

Sabine Bullwinkel, Referat Bildung  
Telefon: (0421) 347-1703, E-Mail: sbullwinkel@sjs-bremen.de

# Ihr PJ im St. Joseph-Stift

## Ausbildung

### 1. Tag

An Ihrem ersten Tag Ihres PJs in unserem Haus treffen Sie sich mit allen neuen PJler:innen im Büro des/der Vertrauensdozent:in, der/die Ihnen persönlich eine kleine Führung durch unser Haus gibt. Im Anschluss erhalten Sie Ihr Namensschild und Ihre Essenskarte. Passende Dienstkleidung bekommen Sie in der Wäscheabteilung unseres Hauses ausgehändigt. Nach der Einführung gehen Sie in Ihre Fachabteilung. Ihren Tagesablauf, regelmäßige Termine und alles andere, was für Sie wichtig ist, erfahren Sie dort von Ihren Fachkolleg:innen.

### In der Klinik

Die praktische Arbeit im Krankenhausbetrieb kennenzulernen ist der wichtigste Baustein Ihres PJs. Deshalb durchlaufen Sie während der 16 Wochen bei uns die verschiedenen Abteilungen der jeweiligen Klinik und werden von den Chefärzt:innen und ihren Mitarbeitenden sorgfältig und kompetent angeleitet. Bei Interesse können bereits nach kurzer Zeit die stationsärztliche Betreuung der Patienten sowie praktische Übungen in der Ambulanz zu Ihren Aufgaben gehören.

### Seminarangebot

Neben dem regulären Seminarangebot zu prüfungsrelevanten Themen fließen auch Aspekte des modernen Krankenhausmanagements in die Studierendenausbildung ein. Nach Voranmeldung können Sie zusätzlich über das Referat Bildung verschiedene Fortbildungen zu Themen wie Reanimation, Hygiene und Kommunikation teilnehmen. In Zusammenarbeit mit der Seelsorge werden Sie darüber hinaus in die Grundlagen der Palliativmedizin und die ärztliche Sterbebegleitung eingeführt. In Kombination mit der praktischen Arbeit bereiten Sie sich so nicht nur gezielt auf das Zweite Staatsexamen vor, sondern auch auf Ihren späteren Berufsalltag. Gemeinsam mit dem ergänzend bereitgestellten Online-Wissensmanagement-Tool schaffen wir so optimale Lern- und Arbeitsbedingungen. Unser Ziel ist es, Sie bestmöglich auf Ihre künftige Tätigkeit und Ihre Verantwortung als Ärztin und Arzt vorzubereiten. Nach den neuen Ausbildungsrichtlinien erhalten Sie ein Logbuch für jedes Tertial, in dem Sie Ihre Aktivitäten dokumentieren und unterzeichnen lassen müssen. Durch gezielte Einbindung in Diagnostik, Therapie und eine individuelle Betreuung wollen wir Ihnen die dafür notwendigen Kompetenzen vermitteln.

### Stundenplan

Die allgemeinen Unterrichtseinheiten, an denen alle PJ-Studierenden interdisziplinär teilnehmen können, werden nach folgendem Stundenplan gehalten:

Tag	Zeit	Fachgebiet / Ort
MO	14:00-15:00	Frauenheilkunde / Bespr.-Raum Frauenklinik
MO	15:00-16:00	Anästhesie Seminarraum Anästhesie
DI	7:30-8:15	Augenheilkunde / Seminarraum Radiologie
DI	14:00-15:00	Interdisz. Tumorkonferenz / Seminarraum Radiologie
MI	13:00-14:00	Chirurgie / Besprechungsraum Chirurgie
MI	14:00-15:00	Innere Medizin / Diabetes-Schulungsraum
DO	07:30-08:15	HNO / Sozialraum HNO-Ambulanz

Die einzelnen Kliniken bieten z.T. weitere Angebote nur für ihre fachspezifischen PJler:innen an. Diese Informationen finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Klinik in dieser Broschüre.

Darüber hinaus können Sie als PJler:in nach Voranmeldung an Fortbildungen der Ärztekammer Bremen teilnehmen.



## Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

### **Prof. Dr. med. Karsten Jaeger**

Fon: (0421) 347 - 1502  
Fax: (0421) 347 - 1501  
E-Mail: [kjaeger@sjs-bremen.de](mailto:kjaeger@sjs-bremen.de)



## Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

### **Prof. Dr. med. Wolfgang Sendt**

Fon: (0421) 347 - 1202  
Fax: (0421) 347 - 1201  
E-Mail: [wsendt@sjs-bremen.de](mailto:wsendt@sjs-bremen.de)



## Klinik für Augenheilkunde

### **Dr. med. Andreas Mohr**

Fon: (0421) 347 - 1401  
Fax: (0421) 347 - 1403  
E-Mail: [amohr@sjs-bremen.de](mailto:amohr@sjs-bremen.de)

## Frauenklinik

### **Dr. med. Torsten Frambach**

Fon: (0421) 347 - 1302  
Fax: (0421) 347 - 1301  
E-Mail: [tframbach@sjs-bremen.de](mailto:tframbach@sjs-bremen.de)



## Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

### **Prof. Dr. med. Wolfgang Bergler**

Fon: (0421) 347 - 1452  
Fax: (0421) 347 - 1455  
E-Mail: [wbergler@sjs-bremen.de](mailto:wbergler@sjs-bremen.de)



## Medizinische Klinik

### **PD Dr. med. Christian Pox**

Fon: (0421) 347 - 1102  
Fax: (0421) 347 - 1101  
E-Mail: [cpox@sjs-bremen.de](mailto:cpox@sjs-bremen.de)



## Institut für Radiologische Diagnostik

### **Prof. Dr. med. Felix Diekmann**

Fon: (0421) 347 - 1552  
Fax: (0421) 347 - 1551  
E-Mail: [fdiekmann@sjs-bremen.de](mailto:fdiekmann@sjs-bremen.de)



# Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

## Organisation

In den 14 Wochen Ihres Tertials lernen Sie im Rotationsverfahren folgende Bereiche kennen:

- 8 Wochen in der Anästhesie
- 4 Wochen auf der Intensivstation
- 2 Wochen in der Schmerztherapie

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 40 Stunden.  
Die PJ-Studierenden können während der Ausbildung am Bereitschaftsdienst in der Anästhesie und/oder an der Nachtschicht auf der Intensivstation teilnehmen.

## Ziele der Ausbildung

- Grundlagen der Beatmung
- Atemwegsmanagement
- Narkoseführung
- thorakale Periduralanästhesie in der Chirurgie
- lumbale Periduralanästhesie in der Geburtshilfe
- Reanimation
- fiberoptische Intubation und Videolaryngoskopie
- ultraschallgestützte Plexusanästhesie
- enterale und parenterale Ernährung
- Anästhesie im Kindesalter
- Transfusionstherapie
- Anwendung von Muskelrelaxantien
- Standards bei der Prämedikation
- Prävention katheterassoziierter Infektionen
- Schmerztherapie
- Sterbebegleitung

## Lehrangebote

### Teilnahmepflichtige Veranstaltungen

Montags 15:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Ort: Seminarraum

### Weitere Veranstaltungen

Monatliche Fortbildung der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover, Künstlerhaus Hannover, Sophienstraße 2, 30159 Hannover

## Fakten

<b>Bettenzahl</b>	18 Intensivbetten 4 IMC-Betten
<b>Patienten</b>	über 13.500 Narkosen/Jahr
<b>Spektrum</b>	Anästhesie Intensivmedizin Notfallmedizin Schmerztherapie Palliativmedizin
<b>Personal</b>	1 Chefarzt 7 Oberärzte/-innen 8 Fachärzte/-innen 23 Ärzte/-innen in Weiterbildung
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. med. Karsten Jaeger Fon: (0421) 347-1500 Fax: (0421) 347-1501 E-Mail: <a href="mailto:kjaeger@sjs-bremen.de">kjaeger@sjs-bremen.de</a>



# Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

## Organisation

In den 14 Wochen Ihres Tertials lernen Sie im Rotationsverfahren folgende Bereiche kennen:

- 2-4 Wochen in der interdisziplinären Ambulanz
- 10-12 Wochen auf einer, ggf. verschiedenen, chirurgischen Stationen mit begleitender Tätigkeit in der Assistenz von operativen Eingriffen.

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 40 Stunden. Die PJ-Studierenden können während der Ausbildung an Spät-/Nachtdiensten teilnehmen.

## Ziele der Ausbildung

PJ-Studierende in der Chirurgischen Klinik erlernen die:

- Grundlagen der stationsärztlichen Betreuung von Patient:innen (von der stationären Aufnahme bis zur Entlassung, inklusive der weiteren Organisation zur Sicherstellung des gewünschten Behandlungsergebnisses)
- Grundlagen der Indikationsstellung zu chirurgischen Maßnahmen
- Grundlagen der Wundbehandlung sowie Prinzipien des Komplikationsmanagements
- Prinzipien der konservativen und operativen Frakturbehandlung
- Erweiterung kommunikativer Fähigkeiten im Patient:innenkontakt und an der Therapie beteiligter Personen

PJ-Studierende sollen ihre Liebe zur Chirurgie entdecken und am Ende des PJ's in der Lage sein, selbstständig, unter Erfassung ihrer eigenen Erfahrungsgrenzen, eine chirurgische Station zu versorgen.

## Lehrangebote

### Teilnahmepflichtige Veranstaltungen

Mittwochs 13:00 Uhr - 14:00 Uhr

Ort: Chirurgischer Besprechungsraum

### Für Studierende empfohlene Veranstaltungen

Fortbildungen der übrigen Fachabteilungen im St. Joseph-Stift

### Weitere Veranstaltungen

Regionale Fortbildung der Bremer Krankenhäuser und der Bremer Ärztekammer, z.B.: Pathologie am Klinikum Bremen-Mitte

## Fakten

**Bettenzahl** 60

**Patienten** 4.000/Jahr stationär  
3.000/Jahr ambulant

**Spektrum** Allgemeinchirurgie  
Viszeralchirurgie  
interdisziplinäres Bauchzentrum /  
Zertifiziertes Darmkrebszentrum  
Unfallchirurgie  
Proktologie

**Personal** 1 Chefarzt  
8 Oberärzte/-innen  
15 Ärzte/-innen in Weiterbildung

**Kontakt** Prof. Dr. med. Wolfgang Sendt  
Fon: (0421) 347-1200  
Fax: (0421) 347-1201  
E-Mail: [wsendt@sjs-bremen.de](mailto:wsendt@sjs-bremen.de)



# Klinik für Augenheilkunde

## Organisation

In den 14 Wochen Ihres Tertials lernen Sie im Rotationsverfahren folgende Bereiche kennen:

- 6 Wochen Ambulanz
- 6 Wochen ophthalmologische Station
- 2 Wochen OP

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 38,5 Stunden. Eine Teilnahme an den Bereitschaftsdiensten ist möglich.

## Ziele der Ausbildung

PJ-Studierende in der Klinik für Augenheilkunde erlernen die:

- Grundlagen der ophthalmologischen Diagnostik inklusive der Spaltlampenuntersuchung, indirekte Ophthalmoskopie, Tonometrie, Refraktionsbestimmung
- Spezialdiagnostik inklusive Fluoreszenz-Angiographie, oculäre Kohärenztomographie (OCT), Gesichtsfelddiagnostik, Biometrie, Hornhauttopographie
- Konservative Versorgung von Augenerkrankungen in der allgemeinen Ambulanz
- Indikationsstellung für die chirurgische Versorgung von Augenerkrankungen (z. B. Katarakt, Glaukom, Netzhautchirurgie, Hornhaut-Transplantation, Tränenwegs- und Lidchirurgie, ophthalmologische Traumatologie)
- Grundlagen der Strabologie, Neuroophthalmologie und die Anpassung von vergrößernden Sehhilfen in der Spezialambulanz

## Lehrangebote

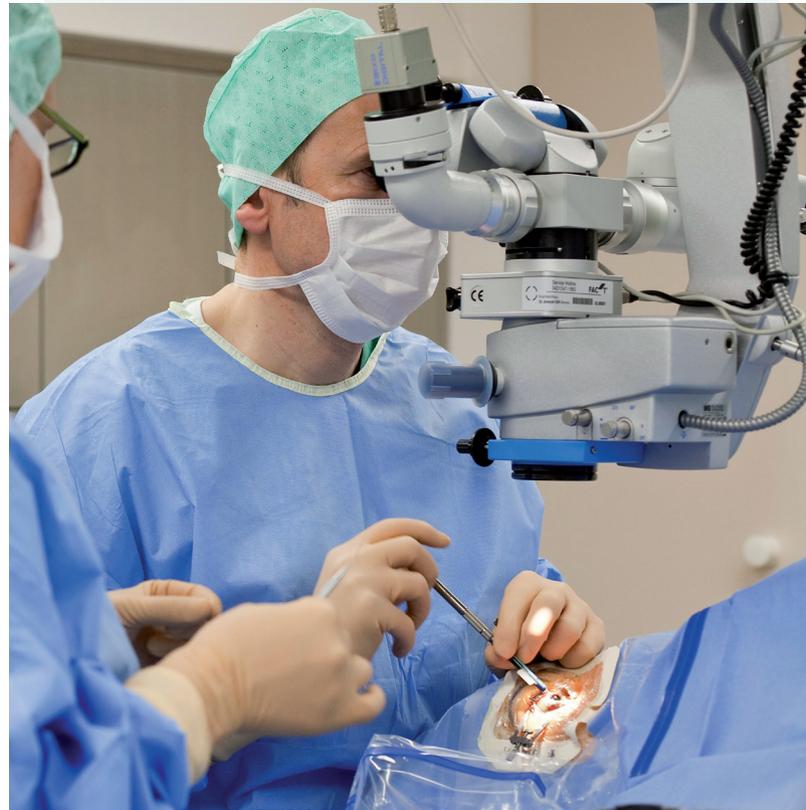
### Teilnahmepflichtige Veranstaltungen

Mittwochs 7:30 Uhr - 8:15 Uhr

Ort: Demonstrationsraum der Radiologie

## Fakten

<b>Bettenzahl</b>	38
<b>Patienten</b>	12.200/Jahr
<b>Spektrum</b>	Die gesamte konservative und operative Ophthalmologie
<b>Personal</b>	1 Chefarzt 4 Oberärzte/-innen 11 Ärzte/-innen in Weiterbildung
<b>Kontakt</b>	Dr. med. Andreas Mohr Fon: (0421) 347-1401 Fax: (0421) 347-1403 E-Mail: amohr@sjs-bremen.de



# Frauenklinik

## Organisation

In den 14 Wochen Ihres Tertials lernen Sie im Rotationsverfahren folgende Bereiche kennen:

- 7 Wochen Geburtshilfe (Kreißsaal und Wöchnerinnenstation)
- 7 Wochen operative Gynäkologie und Brustzentrum

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 40 Stunden. Eine Teilnahme an den Bereitschaftsdiensten ist möglich.

## Ziele der Ausbildung

PJ-Studierende in der Frauenklinik erlernen Sie die Grundlagen der:

- Betreuung regelrechter Entbindungen
- Betreuung von Risikogeburten ab der 32. SSW
- operativen Geburtshilfe
- Betreuung im Wochenbett
- Diagnostik und Therapie pathologischer Wochenbettsverläufe
- konservativen, ablativen und rekonstruktiven Mammachirurgie
- onkologischen Therapie des Mammakarzinoms
- Therapie weiblicher Genitalkarzinome
- minimal-invasiven Chirurgie in der Gynäkologie
- operativen Therapie des Descensus und der weiblichen Harninkontinenz
- fertilitätserhaltenden Chirurgie am weiblichen Genitale

## Lehrangebote

### Teilnahmepflichtige Veranstaltungen

Montags 14:00 Uhr - 15:00 Uhr

### Für Studierende empfohlene Veranstaltungen

Wöchentliche Tumorkonferenzen, tägliche Fallbesprechungen (bedside teaching)

### Weitere Veranstaltungen

Fortbildungsveranstaltungen des Berufsverbandes der Frauenärzte Bremen, regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen des Brustzentrums

## Fakten

<b>Bettenzahl</b>	67 + 6 Neonatologische Intensivbetten
<b>Patienten</b>	10.200/Jahr
<b>Geburten</b>	1.700/Jahr
<b>Spektrum</b>	Geburtshilfe Pränataldiagnostik Operative Gynäkologie Gynäkologische Onkologie Zertifiziertes Brustzentrum Beckenbodenzentrum
<b>Personal</b>	1 Chefarzt 8 Oberärzte/-innen 16 Ärzte/-innen in Weiterbildung
<b>Kontakt</b>	Dr. med. Torsten Frambach Fon: (0421) 347-1302 Fax: (0421) 347-1301 E-Mail: <a href="mailto:tframbach@sjs-bremen.de">tframbach@sjs-bremen.de</a>



# Klinik für Hals-, Nasen- und Ohren-Heilkunde

## Organisation

In den 14 Wochen Ihres Tertials lernen Sie alle Bereiche unserer HNO-Klinik kennen. Das Versorgungsspektrum der Klinik umfasst die gesamte HNO-Heilkunde ausschließlich der Cochlea Implantation. Sie nehmen aktiv an der ambulanten, stationären und operativen Versorgung teil und werden im Tutorsystem ausgebildet.

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 40 Stunden. Eine Teilnahme an den Bereitschaftsdiensten z. B. an Wochenenden mit entsprechendem Freizeitausgleich ist möglich.

## Ziele der Ausbildung

Am Ende des PJs sollen Sie in der Lage sein, eine HNO Station unter oberärztlicher Supervision zu führen und bei Operationen als Assistent eingesetzt werden können.

PJ-Studierende in der HNO-Klinik erlernen hierzu:

- Grundlagen der HNO-ärztlichen Untersuchungstechniken
- Spezifische Untersuchungstechniken und Befunddokumentation u. a. Kopf-Hals-Sonographie, Videostroboskopie, otoneurologische und allergologische Diagnostik
- Grundlegende operative Techniken im OP und in der Akutversorgung
- Grundlagen der onkologischen Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren
- Grundlagen der Schlafmedizin mit dem Schwerpunkt der Diagnostik und Therapie der obstruktiven Schlafapnoe
- Enterale und parenterale Ernährung bei HNO-Patienten
- Diagnostik und Behandlung von Stimm-, Sprach- und Schluckstörungen
- Versorgung und Management tracheotomierter Patienten

## Lehrangebote

### Teilnahmepflichtige Veranstaltungen

Dienstags 14:00 Uhr - 15:00 Uhr Interdisziplinäre Tumorkonferenz

Ort: Seminarraum Radiologie

Donnerstags 07:30 Uhr - 08:15 Uhr Abteilungsinterne Fortbildung

Ort: Sozialraum HNO-Ambulanz

1x im Monat: Notfallfortbildung

## Fakten

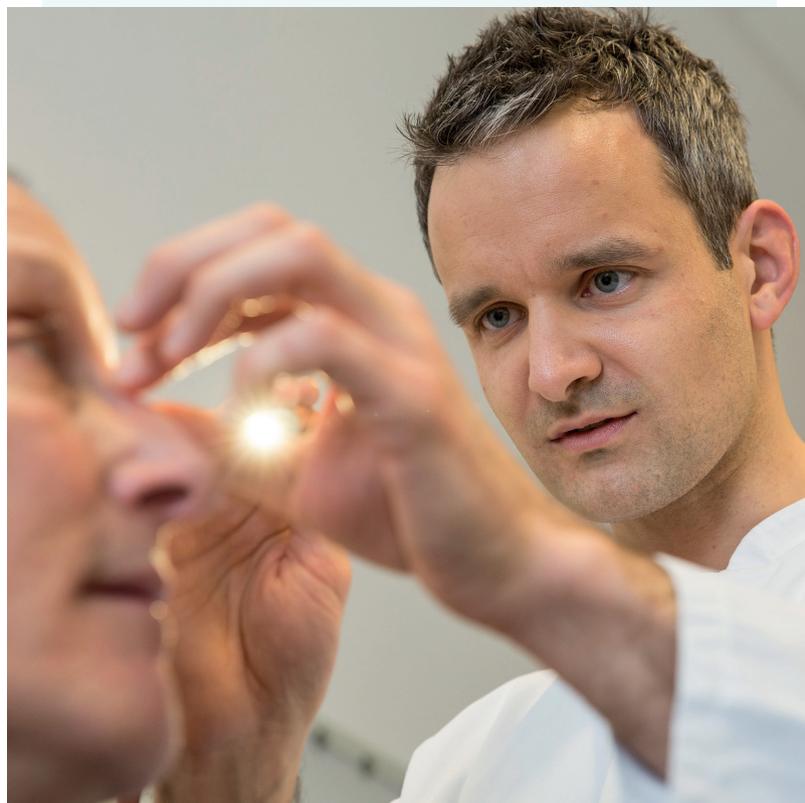
**Bettenzahl** 48 Betten / 10 Plätze Schlaflabor

**Patienten** 5.300/Jahr

**Spektrum** spezielle HNO-Chirurgie  
Plastische Chirurgie  
Allergologie  
Schlafmedizin  
Stimm- & Sprachstörungen

**Personal** 1 Chefarzt  
4 Oberärzte/-innen  
10 Ärzte/-innen in Weiterbildung

**Kontakt** Prof. Dr. med. Wolfgang Bergler  
Fon: (0421) 347-1452  
Fax: (0421) 347-1455  
E-Mail: [wbergler@sjs-bremen.de](mailto:wbergler@sjs-bremen.de)



# Medizinische Klinik (Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie und Onkologie)

## Organisation

In den 14 Wochen Ihres Tertials lernen Sie im Rotationsverfahren folgende Bereiche kennen:

- 2 Wochen zentrale Notaufnahme
- 2 Wochen Intensivstation
- 10 Wochen auf der internistischen Station inklusive der Funktionsdiagnostik

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 40 Stunden. Die PJ-Studierenden können während der Ausbildung am Bereitschaftsdienst und Nachtdienst in der Inneren Medizin (inklusive Zentrale Notaufnahme und/oder Intensivstation) teilnehmen.

## Ziele der Ausbildung

PJ-Studierende in der Medizinischen Klinik erlernen die Grundlagen:

- in der Diagnostik und Therapie internistischer Erkrankungen und erhalten Einblicke in das diagnostische und therapeutische Vorgehen
- auf den internistischen Stationen, in der zentralen Notaufnahme sowie auf der interdisziplinären Intensivstation
- in der abdominalen Sonographie
- in der Endoskopie (alle technischen Möglichkeiten vorhanden) und gastroenterologischen Funktionsdiagnostik (pH-Metrie, Manometrie, Atemtests)
- in der kardiologischen Funktionsdiagnostik (EKG, Bel.-EKG, ECHO, CV-Doppler, Lungenfunktion)
- Interpretation radiologischer Befunde in der interdisziplinären radiologischen Konferenz 2x/Woche)
- der internistischen Onkologie inklusive Palliativversorgung
- der Diabetologie

## Lehrangebote

### Teilnahmepflichtige Veranstaltungen

Mittwochs 13:00 Uhr - 14:00 Uhr

Ort: Diabetes-Schulungsraum

Interne Fortbildung 1x pro Woche

Interdisziplinäre radiologische Konferenz 2 x pro Woche

Interdisziplinäre Tumorkonferenz 1 x pro Woche (optional)

**Weitere Veranstaltungen:** Regionale Fortbildung Bremer Internisten, Gastroenterologen und Kardiologen

## Fakten

**Bettenzahl**

120

**Patienten**

9.600/Jahr

**Spektrum**

Innere Medizin

Gastroenterologie (mit interdisziplinärem Bauchzentrum und zertifiziertem Darmkrebszentrum)

Endoskopie

Onkologie

Notaufnahme

Intensivmedizin

**Personal**

1 Chefarzt

8 Oberärzte/-innen

21 Ärzte/-innen in Weiterbildung

**Kontakt**

PD Dr. med. Christian Pox

Fon: (0421) 347-1102

Fax: (0421) 347-1101

E-Mail: [cpox@sjs-bremen.de](mailto:cpox@sjs-bremen.de)



# Institut für Radiologische Diagnostik

## Organisation

Die Ausbildung in Bremen erfolgt jeweils zur Hälfte in der Radiologiepraxis am Hause und zur Hälfte in der Krankenhausradiologie über einen Zeitraum von insgesamt 8 Wochen. Entsprechend der Vorgaben in Göttingen werden die restlichen 8 Wochen in der Strahlentherapie in Göttingen durchgeführt. Der Unterricht erfolgt an den Arbeitsplätzen jeweils nach aktueller Zusammensetzung der Tagesroutine. Befunde werden an modernen RIS/PACS-Rechnern unter Aufsicht auch von den PJ-Studierenden erstellt. Die Teilnahme an Röntgenbesprechungen und Tumorkonferenzen sowie an den Lehrveranstaltungen der Radiologie im Hause wird erwartet.

## Ziele der Ausbildung

PJ-Studierende im Institut für Radiologische Diagnostik erlernen:

- die Grundlagen der konventionellen Röntgendiagnostik (insbesondere Thorax und Knochen) mit Befunderstellung unter Anleitung
- die Basisdiagnostik in der Ultrasonographie
- die diagnostischen Grundlagen in der Mammadiagnostik eines Brustzentrums
- theoretische und praktische Kenntnisse in der CT- und MRT-Diagnostik (in Zusammenarbeit mit der angegliederten Praxis)
- zusätzlich besteht die Möglichkeit, Grundkenntnisse in grundlegenden nuklearmedizinischen Techniken zu erlangen (Zusammenarbeit mit Praxis am Haus)

## Lehrangebote

### Teilnahmepflichtige Veranstaltungen

Interdisziplinäre radiologische Konferenzen aus den Gebieten Darmzentrum, Brustzentrum, Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie (14 x pro Woche), Internes Fortbildungscurriculum alle 7 Tage, Interne POL-Fortbildung

### Für Studierende empfohlene Veranstaltungen

Siehe regionale und interne Fortbildungsveranstaltungen

### Weitere Veranstaltungen

Regionale Fortbildung Bremer Radiologen

## Fakten

**Untersuchungen** ca. 33.000/Jahr

**Interventionen** ca. 750/Jahr

**Spektrum** Konventionelle Röntgendiagnostik  
komplexe Mammadiagnostik  
Ultraschalldiagnostik  
Interventionen

CT, MRT in Kooperation mit der Praxis  
am Haus

**Personal** 1 Chefarzt  
3 Oberärzte/-innen  
2 Assistenzärzte

**Kontakt** Prof. Dr. med. Felix Diekmann  
Fon: (0421) 347-1552  
Fax: (0421) 347-1551  
E-Mail: [fdiekmann@sjs-bremen.de](mailto:fdiekmann@sjs-bremen.de)



## Gesundheitsmanagement

Als PJ\*ler:in haben Sie die Möglichkeit, über das Betriebliche Gesundheitsmanagement am vielfältigen Kursangebot des physicums teilzunehmen und mit einer vergünstigten 10-er-Karte in den Räumen der Physiotherapie an verschiedenen Geräten zu trainieren. Das jeweils aktuelle Kursangebot von A – wie Aquafitness – bis Z – wie Zumba – finden Sie im Fortbildungskatalog sowie im Internet auf der Klinikseite [www.sjs-bremen.de](http://www.sjs-bremen.de) unter „Kursangebot“.

## „Medizin am Mittwoch“

Unter dem Titel „Medizin am Mittwoch“ veranstaltet das St. Joseph-Stift 14-tägig Seminare für Betroffene und interessierte Laien. Das Themenspektrum der Veranstaltungen rund um die Gesundheit reicht von Kinästhetics-Schulungen und dem Umgang mit Menschen mit Demenz über die Diagnostik und Therapie verschiedener Krebserkrankungen bis hin zu Tipps für einen gesunden Rücken. Die Vorträge halten jeweils Experten aus Medizin, Pflege und Therapie. „Medizin am Mittwoch“ findet immer im Schulungszentrum statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist telefonisch (347 347) oder per E-Mail ([mam@sjs-bremen.de](mailto:mam@sjs-bremen.de)) möglich.

## Gottesdienste & Konzerte

In der Kapelle des St. Joseph-Stift finden regelmäßig Konzerte und Gottesdienste statt. Neben den katholischen, evangelischen und ökumenischen Gottesdiensten laden wir Sie herzlich zum Patronatsfest (19. März) und zum traditionellen Weihnachtsgottesdienst mit anschließendem Weihnachtsmärktchen im Patientengarten ein. Aktuelle Veranstaltungen in der Kapelle und Gottesdienstzeiten finden Sie in den Aushängen sowie im Internet [www.sjs-bremen.de](http://www.sjs-bremen.de) unter „Kunst und Konzerte“.



# Krankenhaus **St. Joseph-Stift** Bremen

Eine Einrichtung der  
St. Franziskus-Stiftung Münster und  
des Vereins für das St. Joseph-Stift

## **Impressum**

Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen  
Schwachhauser Heerstraße 54  
28209 Bremen  
Fon (0421) 347 0

[info@sjs-bremen.de](mailto:info@sjs-bremen.de)  
[www.sjs-bremen.de](http://www.sjs-bremen.de)  
f @stjosephstift